MITTEILUNG/BLATT

PER GEMEINPE EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 48

Donnerstag, 01. Dezember 2022

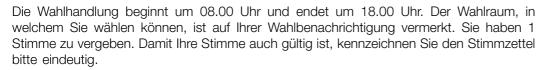
Bürgermeisterwahl

am Sonntag, den 4. Dezember 2022

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am kommenden Sonntag, den 4. Dezember 2022 findet in unserer Gemeinde die Bürgermeisterwahl statt.

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger von Eberdingen sind dazu aufgerufen, ihr Wahlrecht auszuüben.



Gewählt ist der Bewerber, der mehr als die Hälfte (mehr als 50 %) der gültigen Stimmen erhält.

Eine hohe Wahlbeteiligung zeigt das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der eigenen Gemeinde beziehungsweise daran, wer in den nächsten acht Jahren die Geschicke unserer Gemeinde und deren Entwicklung lenken wird.

Bitte gehen Sie daher am Sonntag, den 4. Dezember 2022 zur Wahl oder machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch, durch Briefwahl abzustimmen.

Nach Auszählung der Stimmen findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Eberdingen die öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt.

Das dort ermittelte Ergebnis der Bürgermeisterwahl wird anschließend im Foyer des Rathauses Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, 71735 Eberdingen bekannt gegeben.

Die Bürgerschaft ist dazu herzlich eingeladen.

() W

Peter Schäfer

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses



Sollte am 04.12.2022 keiner der Bewerber die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erhalten, wird es am 18.12.2022 zu einer Neuwahl kommen.

Hierfür würde dann am 07.12.2022 um 18:30 Uhr eine erneute öffentliche Sitzung des Gemeindewahlausschusses stattfinden.



www.eberdingen.de

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Den Bericht aus der Sitzung vom 24.11.2022 lesen Sie unter "Aus der Arbeit des Gemeinderats"
- Informationen zur Kundenselbstablesung der Wasserzähler für das Jahr 2022 (s. "Amtliche Bekanntmachungen"

Veranstaltungen:

Freitag, 02.12.: Taschenlampenführung im Keltenmuseum (s. Seite 3)
Samstag, 03.12.: Ansitzdrückjagd im Jagdbezirk Nussdorf-Süd Donnerstag, 08.12: Verbandsversammlung des Zweckverbands Gruppenklärwerk Talhausen

Vorankündigungen:

Samstag, 17.12 / Sonntag, 18.12.: "Drei Haselnüsse für Aschenbrödel" im Theater in der Nussschale

Diese Ausgabe erscheint auch online

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien GmbH & Co. KG, 68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29, www.nussbaum-medien.de

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Peter Schäfer, 71735 Eberdingen, Stuttgarter Straße 34,

Verantwortlich für den amtlichen

oder sein Vertreter im Amt.
Verantwortlich für "Was sonst
noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot
INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de Anzeigenverkauf:

wds@nussbaum-medien.de

. Panarkitac//Stock/Thinkstock



Evangelische Kirchengemeinde Nussdorf

Ökumenischer lebendiger Adventskalender



Fenster ohne gemeinsame Treffen: kursiv, Fenster mit gemeinsamem Treffen: fett, immer 18 Uhr

- CVJM Bläserkreis, Gemeindehaus
- Familie Schurr. Karlstraße 30/1
- Familie Weitze, Siemensstrasse 24
 Familie Reiter, Schloßstrasse 7
- Familie Meyer, Schönblickstrasse 24
- dela
- Familie Wernstedt, Herderweg 7
- Familie Bauz. Hauffstrasse 11
- 7 Café K, Siemensstr. 38
- Familie Abel, Schloßmauerweg 4
- Familie Fröhlich, Max-Planck-Weg 8
- Familie Dörrer, Waldweihnacht (16 Uhr)
- CVJM Rasselbande, Gemeindehaus
- Rathaus Nussdorf, Uhrenhäusle
- Musikverein Eberdingen, Schulstrasse 1
- Teenkreis, Gemeindehaus

- CVJM Kreativjungschar, Gemeindehaus
- Familie Grauel, Schloßstrasse 9
- **Familie Rapp**, Reiterzentrum
- Familie Wöhr, Pappelstrasse 1
- Familie Stahn, Iptinger Strasse 5/1
- VR-Bank Magstadt-Weissach e.G. in Nussdorf
- Kleintierzuchtverein, Schloßstrasse 15
- Familie Maetzing, Panoramaring 18
- Familie Dieterle, Mühlstrasse 35



Aktuelle Termine immer auf unserer Homepage





Danke



Ein herzliches Dankeschön an Familie Blessing für den gespendeten Weihnachtsbaum im Ortsteil Hochdorf.

Die Weihnachtsbäume im Ortsteil Eberdingen und Ortsteil Nussdorf sind aus dem Gemeindewald.

Danke an die Bauhofmitarbeiter, die die Bäume transportiert und aufgestellt haben.

Leider wird es zunehmend schwieriger, schönes Nadelholz zu finden. Insbesondere große Bäume. Deshalb freut sich die Gemeinde über jeden Spender.

Wer für künftige Jahre einen Weihnachtsbaum spenden möchte, kann sich an Helmut Bossert, Bauhofleiter, Tel. 8199898 wenden.

Vielen Dank.

Bürgermeisteramt



Amüsant bis gruselig ... Die Taschenlampenführungen im Keltenmuseum!

Endlich ist es wieder so weit: Licht aus, Taschenlampe an! Wir entdecken Besonderes und Spannendes im Lichtstrahl und erfahren z. B. was es mit der Körperpflege der Kelten, den "armen Gräbern" oder dem "keltischen Löwen" auf sich hat.

Ein Erlebnis für Kinder (und Erwachsene)!

Termine: Freitag, 2.12., 18 Uhr und Samstag, 17.12., 18 Uhr.

Eintritt: Kinder 5 Euro, Erwachsene 7 Euro.

Bitte anmelden unter 07042/78911 oder E-Mail an: keltenmuseum@t-online.de.

Sie sind eine Gruppe ab 10 Personen und möchten eine private Taschenlampenführung buchen? Sprechen Sie uns an und vereinbaren einen Termin unter 07042/78911 oder per E-Mail an: keltenmuseum@t-online.de.





Jagdbezirk Nussdorf - Süd



Im Jagdbezirk Nussdorf - Süd wird am Samstag, 03.12.2022, in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr eine Ansitzdrückjagd zur Reduzierung des Schwarzwildbestandes durchgeführt.

Um Gefährdungen zu vermeiden, wird die Bevölkerung gebeten, dem Revierteil Nussdorf - Süd fernzubleiben.

Beteiligte Jagdreviere: Eberdingen, Weissach und Iptingen.

Die Jagdpächter

Hallenschließung

Wegen einer Veranstaltung ist die folgende Halle für den regulären Sport-/Übungsbetrieb geschlossen:

Gemeindehalle Hochdorf am Freitag 02.12.2022: Vorbereitungen Bürgermeisterwahl

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt





Wohnungen gesucht!

Die Gemeinde Eberdingen sucht zur **Unterbringung von Flüchtlingen** dringend Wohnungen zum Anmieten. Wenn Sie eine freie Wohnung oder Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Sabine Zorn, Kämmerei und Personalamt, 07042 799-317, sabine.zorn@eberdingen.de, wenden.



Unterkünfte für die Ukraineflüchtlinge gesucht

Vor wenigen Wochen war es noch undenkbar, dass mitten in Europa ein Krieg Menschen alles nimmt, was sie besitzen. Unvorstellbares Leid ereilte die Familien in der Ukraine innerhalb kürzester Zeit und löst in uns allen Fassungslosigkeit und Bestürzung aus. Derzeit sind Millionen Menschen auf der Flucht vor den Schrecken dieses Krieges. Momentan wissen wir noch nicht, wie viele Menschen in den Landkreis Ludwigsburg bzw. zu uns nach Eberdingen kommen werden, aber, um darauf vorbereitet zu sein, bitten wir um Ihre Mithilfe. Haben Sie freien Wohnraum zur Verfügung und sind bereit, diesen für die Flüchtlinge der Ukraine zur Verfügung zu stellen, dann melden Sie sich bei uns im Rathaus bei

Maia Stephan, Tel. 07042 799-207, E-Mail: maia.stephan@eberdingen.de

Oleg Goldinov, Tel. 07042/799-206, E-Mail: oleg.goldinov@eberdingen.de

Bitte geben Sie an, wie dieser Wohnraum aufgestellt ist: Anzahl der Zimmer, Quadratmeter, Ausstattung usw. Bitte teilen Sie auch mit, wie viele Personen, für welchen Zeitraum Sie bei sich aufnehmen könnten, und ob eventuell auch Haustiere erlaubt sind.

Ihre Angaben werden wir im Rathaus vorläufig aufnehmen und uns im Bedarfsfall dann bei Ihnen melden.



Ehrenamtliche Helfer zur Flüchtlingsbetreuung gesucht



Sie möchten den Menschen, die zu uns flüchten, helfen?

Zum Beispiel bei Kinderbetreuung, Einkäufen, Behördengän-

gen, Arztbesuchen oder allgemein dabei sich zurechtzufinden, dann melden Sie sich im Rathaus Eberdingen bei:

Maia Stephan, 07042/799-207, maia.stephan@eberdingen.de

Oleg Goldinov, 07042/799-206, oleg.goldinov@eberdingen.de

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen, auch wenn Sie die Sprache nicht sprechen!!!



Amtliche Bekanntmachungen

Kundenselbstablesung der Wasserzähler für das Jahr 2022

Die Gemeinde Eberdingen arbeitet, wie viele andere Gemeinden auch, seit Jahren bei der jährlichen Ablesung der Wasserzähler erfolgreich mit dem Rechenzentrum der Region Stuttgart sowie der Post Com GmbH zusammen. Ähnlich wie bei der Ablesung der Stromzähler werden die Wasserzähler durch die Kunden selbst abgelesen. Dies spart Zeit und ist für Sie kostenlos.

Zur Durchführung der Selbstablesung erhalten alle Rechnungsempfänger ab ca. **28. November 2022** ein Anschreiben mit beigefügter Selbstablesekarte zugestellt. Die Karte ist perforiert und kann, nachdem der Zählerstand eingetragen ist, herausgetrennt werden. Die Karte muss dann nur noch in einen **Briefkasten der P O S T** eingeworfen werden. **(Bitte nicht in den Rathausbriefkasten!) Das Porto übernimmt die Gemeinde.**

Dass die Zählerstände auch über das Internet unterhttps://www1.dpeps.de/zaehlerw/zaehlerw.nav?evu=5700gemeldet werden können, ist in der heutigen Zeit selbstverständlich und in diesem Verfahren bereits eingerichtet.

Telefonisch gemeldete Zählerstände können und werden nicht mehr berücksichtigt.

Mit der Bitte um dringende Beachtung!

Wichtig:

Wenn keine Zählerstandsablesungen oder Mitteilungen zur Verbrauchsabrechnung bis spätestens 31.12.2022 erfolgen, wird der Zählerstand entsprechend der Wasserversorgungssatzung aufgrund der vorausgegangenen Verbrauchsgewohnheiten **geschätzt.**

Sollte Ihnen bereits jetzt bekannt sein, dass während des gesamten Ablesezeitraumes (03. bis 31. Dezember 2022) eine Meldung des Zählerstands nicht möglich ist, bitten wir Sie, sich mit der zuständigen Sachbearbeiterin, Frau Kaag, Tel. 07042/799-309 oder E-Mail: claudia.kaag@eberdingen.de in Verbindung zu setzen.

Bürgermeisteramt Eberdingen Kämmerei und Personalamt





Notdienste

Notrufe

Notruf Tel. 112 Feuernotruf Tel. 112 Polizeiposten Vaihingen/Enz Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis: Mo, Di, Do: 18.00 - 22:00 Uhr

Mi: 14:00 - 24.00 Uhr / Fr:16:00 - 24.00 Uhr

Sa, So, Feiertag: 07:00 - 22.00 Uhr

Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten, die zu Fuß kommen können, durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin über die Notfallpraxis besorgt. Sie erreichen die Notfallpraxis Leonberg und den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst für Hausbesuche unter der Rufnummer 116117.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen: Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg. Öffnungszeiten: Mo - Fr 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr; Sa, So und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit. Die Notfallpraxis ist Mo bis Fr von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon (0711) 7877733

Tierärzte

Samstag, 03.12. / Sonntag, 04.12.

Dr. Birkle, 75433 Maulbronn, Tel. 07043/6204

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege

Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Samstag, 03.12. / Sonntag, 04.12.

Iris Van Bebber-Stark, Galina Eckstädt, Nadine Gayer

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Pflegekräfte nicht einzeln benannt werden

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2 71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit - Beratungsangebote: (07141) 121 235 Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte - Nulltariffahrten) (07141) 120 222 Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf - Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239 Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245 Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443 Frauenhaus (07141) 901170 Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/99-67871 (kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz. Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 - 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 - 11.00 Uhr dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzkrankheiten, Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/8974500, Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den Bestattungsordner Hubert Scholl, Hintere Straße 3, Wiernsheim-Iptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

02.12. Rathaus-Apotheke, 75428 Illingen, Seestr. 2,

Tel. 07042/2918

Park-Apotheke, Hemmingen, Münchinger Str. 10,

Tel. 07150/959595

03.12. Herz-Apotheke, Mühlacker, Bahnhofstr. 32,

Tel. 07041/817522

04.12. Kloster-Apotheke, Horrheim, Klosterbergstr. 42,

Tel. 07042/3058

Rosen-Apotheke, Wiernsheim, Wurmberger Str. 13,

Tel. 07044/5027

05.12. Stadt-Apotheke, Maulbronn, Frankfurter Str. 30,

Tel. 07043/900100

06.12. Apotheke am Bahnhof, Mühlacker, Bahnhofstr. 120,

Tel. 07041/4098025

07.12. Schloss Apotheke Vaisana, Vaihingen, Andreaestr. 16/1, Tel. 07042/3768100

08.12. Apotheke am Bergle, Kleinglattbach, Schillerstr. 46,

Tel. 07042/5063



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung,	Tel. 799-0	Hochdorf/Enz	871418
Internet: www.eberdingen.de E-Mail: buergermeisteramt@eberdingen.de		Öffnungszeiten: Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Öffnungszeiten:		<u> </u>	11.00 – 12.00 Uhr
•	11.30 Uhr		15.00 - 18.00 Uhr
	18.30 Uhr		
Bürgermeister	799 401	Nussdorf	940168
Sekretariat	799 402	Öffnungszeiten:	15.00 10.00 Llb.
Fax	799 466		15.00 – 18.00 Uhr 11.00 – 12.00 Uhr
Bauamt			16.00 - 12.00 Uhr
Amtsleiter	799 306	Dorwoodag	10.00 0111
stellv. Amtsleiterin	799 307	IZ: 1 " .	
Fax	799 477	Kindergärten	7050
Kämmerei und Personalamt		Eberdingen "Arche Noah" Hochdorf/Enz "Regenbogen"	7050 77145
Amtsleiter	799 315	Hochdorf/Enz "Schillerstraße"	871417
Sekretariat	799 316 799 317	Hochdorf/Enz "Waldzwerge"	8132164
Liegenschaften, KAG-Beiträge Steueramt (Grund-und Gewerbesteuer, Hundesteuer,		Nussdorf "Blumenstraße"	818350
Wasserzins, stellv. Kasse)	199 009	Nussdorf "Reischachstraße"	5608
Kasse	799 311		
Fax	799 488	Grundschulen	
Ordnungs-und Sozialamt	700 004	Schillerschule Hochdorf/Enz	
Amtsleiter	799 304	(Stammschule)	87140
stv. Amtsleiterin Sekretariat (KiGa-Gebühren, Ferienbetreuung,	799 207	Fax	871422
Verlässliche Grundschule)	799 302	Internet: www.schule-eberdingen.de	
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204	E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de	
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205	Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstell	e) 970500
Fax	799 499	Fax	9705022
Einwohnermeldeamt			
(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen	799 203	Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Gr	undschule
Standesamt	799 202	Hochdorf	871421
Fax	799 455	Öffnungszeiten	11.15 - 17.00 Uhr
Friedhof Fax	799 200 799 499	Nussdorf Öffnungszeiten:	9705020 11.30 – 17.00 Uhr
Gemeindebauhof	819 9898		
Fax	819 9907	Forstdienststelle	
	1 9506490	Steffen Frank	07450 504 00
stellv. Wassermeister 017	1 9506518	(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de)	07152 524 88
Freibad und Kiosk		Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51	, Fil. 603
Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai - September) 10.00		Öffnungszeiten:	
Schwimmmeister	815 2247	0 0	10.00 – 12.00 Uhr
Kiosk	370 743		18.00 – 19.00 Uhr
Verwaltungsaußenstellen:			15.00 – 17.00 Uhr
	7005	Samstag	10.00 – 12.00 Uhr
Hochdorf/Enz Fax	7095 817 427	Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil.	602
rax Öffnungszeiten:	01/ 4//	Öffnungszeiten:	
	- 11.30 Uhr	•	14.30 – 17.30 Uhr
	- 18.30 Uhr	Mittwoch - Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Nussdorf	980 81	+ Donnerstag	17.30 – 19.00 Uhr
Fax	815463	Samstag	9.30 – 11.30 Uhr
Öffnungszeiten:			
	- 11.30 Uhr	Kehrbezirke für Kaminreinigung	
ŭ	- 18.30 Uhr		
Keltenmuseum Hochdorf/Enz	789 11	OT Eberdingen und Nussdorf	0.4000.4
Fax	370 744	Bezirksschornsteinfegermeister Michael Hrdina	a 940624
Öffnungszeiten:	17:00 llbr	OT Hochdorf/Enz	
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage 10:00 - montags und dienstags geschlossen	17:00 Uhr	Bezirksschornsteinfeger	
			2 / 015234504770
Ortsbüchereien			
Eberdingen	799 208	AVL ServiceCenter	07444 44:000
			07141 1442828
Öffnungszeiten:	10.00 ! "	Telefon	
Montag 15.00 -	- 18.00 Uhr - 19.00 Uhr	reieron Fax servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de	07141 1442829



Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht aus der Sitzung am 24.11.2022

Baugesuche

Der Gemeinderat konnte für vier der eingereichten Bauvorhaben die Zustimmung erteilen, da sie den örtlichen Bauvorschriften entsprechen oder sich im unbeplanten Innenbereich nach Art und Maß in die Umgebungsbebauung einfügen. Bei einem Bauantrag wurde die Zustimmung versagt, da dieses nicht dem maßgeblichen Bebauungsplan entspricht und weit über das festgelegte Baufenster hinaus geplant wurde.

Bebauungsplan "Betteläcker - Erweiterung" OT Hochdorf - Satzungsbeschluss

Am 14.11.2019 hatte der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Betteläcker - Erweiterung" im Ortsteil Hochdorf gefasst. Die freiwillige frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 14.09.2020 bis 23.10.2020 und die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 17.09.2020 bis 30.10.2020 statt. In seiner Sitzung am 21.10.2021 hatte der Gemeinderat die Ergebnisse der freiwilligen frühzeitigen Beteiligung zur Kenntnis genommen und die Abwägungsvorschläge beschlossen, den Planentwurf gebilligt und den Beschluss zur Offenlage gefasst. Die öffentliche Auslegung sowie die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange fand in der Zeit vom 05.11.2021 bis einschließlich 10.12.2021 statt. Die vorgebrachten Anregungen wurden in einer Synopse dargestellt und mit Abwägungsvorschlägen ergänzt, welche von Frau Orwat, als Vertreterin des Planungsbüros Schöffler, vorgestellt und erläutert wurden. Unter Berücksichtigung dessen wurde vom Gemeinderat der Satzungsbeschluss für diese Bebauungsplanerweiterung gefasst.

Teilnahme am Bundesförderprogramm "Klimaangepasstes Waldmanagement"

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat ein neues Förderprogramm zum "klimaangepassten Waldmanagement" aufgelegt und am 11.11.2022 im Bundesanzeiger veröffentlicht. Zweck der Zuwendung ist die Änderung der Waldbewirtschaftung durch Einführung und Verbreitung eines in besonderem Maße an den Klimawandel angepassten Waldmanagements, welches resiliente, anpassungsfähige und produktive Wälder erhält und entwickelt. Das klimaangepasste Waldmanagement trägt zur Verbesserung der biologischen Vielfalt bei und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz sowie zu anderen Ökosystemleistungen. Revierförster Frank erläuterte Details und machte deutlich, dass durch die Waldstruktur in Eberdingen sowie die bisherige Bewirtschaftungspraxis viele der geforderten Kriterien ohne großen Mehraufwand erfüllt werden können. Die Förderung beträgt zwischen 55 und 100 € pro Hektar u. Jahr. Somit könnte die Gemeinde einen Betrag von ca. 55.000 €/Jahr über einen Zeitraum von mindestens 10 Jahre erhalten. Der Gemeinderat stimmte der Teilnahme am Programm einstimmig zu.

Barrierefreier Umbau zweier Bushaltestellen und Anpassung des Kreuzungsbereichs Vaihinger Straße / Schönblickstraße, OT Nussdorf

Vor dem Hintergrund der geplanten Asphaltsanierung der Landesstraße 1135 / Vaihinger Straße in der Ortsdurchfahrt Nussdorf durch das RP Stuttgart hatte der Gemeinderat den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen und der Anpassung des Kreuzungsbereichs Schönblickstraße / Vaihinger Straße / Scheffelstraße beschlossen. Im weiteren Verlauf wurden die Arbeiten der Gemeinde zusammen mit den Arbeiten zur Fahrbahnerneuerung vom Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) ausgeschrieben und an den günstigsten Bieter vergeben. Der Anteil der Gemeinde Eberdingen an der beauftragten Vergabesumme beträgt 225.162,31 € brutto. Der Gemeinderat stimmte der Übernahme dieser Baukosten für die Baumaßnahme und Überweisung an das RP Stuttgart zu.

Erweiterung des Kindergartens Bachstraße, OT Eberdingen - Zustimmung zu baulichen Maßnahmen für eine weitere Gruppe

Nach der Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur Kindergartenentwicklung am 05.05.2022 hatte der GR beschlossen, den aufgezeigten Raumbedarf zügig zu decken. Für den Ortsteil Eberdingen wurde entschieden, eine mögliche Erweiterung des Kindergartens Arche Noah in der Bachstraße konzeptionell von Architektin Sabine Mauer prüfen zu lassen. Das vorliegende Konzept zeigt auf, dass der bislang ungenutzte Außenbereich des Kindergartengrundstücks grundsätzlich ausreicht, um weitere Räumlichkeiten zu schaffen. Die Studie geht davon aus den Anbau in Modulbauweise zu errichten, was enorme zeitliche Vorteile hätte. Die räumliche Verbindung zu den beiden Bestandsgebäuden wurde dabei in Form eines überdachten Windfangs bzw. Flures, welcher unbeheizt einen vor Witterung geschützten Zugang zu allen Gebäudeteilen ermöglicht, geplant. Nach genauerer Betrachtung sollten sowohl die Räume größer als auch dieser Flurbereich beheizt werden, erläuterte Bauamtsleiter Heinrichsdorff. Die erste Kostenschätzung von Architektin Mauer von ca. 440.000 € brutto müssten um ca. 150.000 € ergänzt werden. Da weiterhin keine Fördermittel für den Bau oder die Erweiterung von Kindertagesstätten zu erhalten sind müssen die Kosten komplett von der Gemeinde getragen werden. Dennoch stimmte der Gemeinderat der konkreten weiteren Planung und Beauftragung von Fachplanern für diese Erweiterung zu.

Erweiterung des Kindergarten Blumenstraße, OT Nussdorf – Anschluss an das Nahwärmenetz

Der Erweiterungsbau des Kindergartens Blumenstraße soll, wie auch später das Bestandsgebäude, künftig an das Wärmenetz der Nahwärmenetz Nussdorf GmbH & Co.KG angeschlossen werden. Zu diesem Zweck ist die Verlegung eines ca. 400 m langen Hausanschlusses vom Kappelpfad notwendig. Diese Leitung wird im Zuge der laufenden Baumaßnahme zur Erschließung des Baugebiets "Hinter dem Zaun IV" verlegt um Synergieeffekte nutzen zu können. Die Kosten des Hausanschlusses und der Umstellung des Bestandsgebäudes betragen ca. 65.000 € brutto. Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig. Der Förderantrag wird nach erfolgtem Gemeinderatsbeschluss gestellt, der entsprechend gefasst wurde.

Neubau eines Kindergartens im OT Hochdorf

Grundsatzbeschluss zum Bau eines dreigruppigen Kindergartens

Der Gemeinderat hatte zur Abschätzung des künftigen Kinderbetreuungsbedarfs die Fa. IMAKA mit der Erstellung einer Studie beauftragt. Im Ergebnis des "Masterplan für die Entwicklung der Kindertages- und Schulkinderbetreuung der Gemeinde Eberdingen" vom 13.04.2021 wurden entsprechende Empfehlungen ausgesprochen. Es wurde u. a. empfohlen, im OT Hochdorf zusätzlich drei Ganztagesgruppen zu schaffen. Mögliche Standorte wurden in einer Machbarkeitsstudie des Architekturbüros PlanKontor aus Vaihingen/Enz zur Klausurtagung am 10.02.2022 aufgezeigt. Aus Sicht der Verwaltung ist der Bau einer weiteren Einrichtung im OT Hochdorf lediglich im Bereich Pfaffenwald möglich. Nach der Kostenschätzung des Architekturbüros Plan-Kontor betragen die Herstellungskosten für einen dreigruppigen Kindergarten mit Mensa, einschließlich Ausstattung und Nebenkosten mindestens ca. 3,6 Mio. € brutto. Da momentan keine Fördermittel für den Bau neuer Kindergärten zu erhalten sind müssen die Kosten komplett von der Gemeinde getragen werden. Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss zum Bau eines dreigruppigen Kindergartens im Ortsteil Hochdorf. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle weiteren Planungsschritte einzuleiten und alle notwendigen Ingenieur- bzw. Architektenverträge mit den jeweils benötigten Fachplanern abzuschließen.

Neugestaltung des Pausenhofs der Grundschule Nussdorf - Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben

Im Zuge der Ärbeiten vor Ort haben sich eine Reihe unvorhergesehener Arbeiten ergeben, die formal durch den Gemeinderat beauftragt werden müssen. Es handelt sich im Wesentlichen um Abschlussarbeiten an den Bestand, zusätzliche Entwässerungsarbeiten, Borde und Straßenbeleuchtung. Die Mehrkosten betragen, Stand 08.11.2022, 14.550,23 € brutto für welche der Gemeinderat die Zustimmung erteilte.

Einwohnerantrag gem. § 20 b Gemeindeordnung BW

- "Erstellung eines Verkehrssicherungskonzepts für die Gemeinde Eberdingen"
- Anhörung der Vertrauenspersonen des Einwohnerantrags und Entscheidung über die weitere Vorgehensweise

In der Gemeinderatssitzung am 27.10.2022 wurde vom Gremium die Zulässigkeit des am 20.09.2022 bei der Verwaltung eingegangenen Einwohnerantrags festgestellt. Ist der Antrag zulässig hat nach § 20b Abs. 3 GemO hat der Gemeinderat innerhalb von drei Monaten nach dessen Eingang diesen zu behandeln.



Er hat hierbei die Vertrauenspersonen des Einwohnerantrags zu hören. Die Anhörung erfolgte in dieser Sitzung. Die Gemeinderäte nahmen die Ausführungen der Vertrauenspersonen zur Kenntnis, haben entschieden die Anregungen zur Verkehrssicherheit zuständigkeitshalber in Verbindung mit einer Verkehrsschau von der Verkehrsbehörde prüfen zu lassen und dies mit zu begleiten. Angestrebt wird ein Termin im Januar 2023.

Unterbringung für geflüchtete Menschen in der Gemeinde

- Zustimmung zur geplanten Baumaßnahme des LK Ludwigsburg im OT Hochdorf

Der Gemeinderat hatte mehrfach, zuletzt zur Sitzung am 29.09.2022, über das geplante Bauvorhaben des LRA Ludwigsburg beraten. Geplant ist ein Objekt ist mit einer Gesamtkapazität von insgesamt 104 Plätzen. Hiervon sollen 80 Plätze für die vorläufige Unterbringung des Landkreises und 24 Plätze für die Anschlussunterbringung durch die Gemeinde genutzt werden. Die Aufteilung der Herstellungs- und Unterhaltskosten teilen sich der Landkreis Ludwigburg und die Gemeinde Eberdingen nach einem festgelegten Belegungs- und Zuteilungsschlüssel. Der Gemeinderat stimmte der geplanten Baumaßnahme des Landratsamts Ludwigsburg zu.

Fortschreibung der Eigenkontrollverordnung, OT Eberdingen - Beauftragung von Ingenieurleistungen

Die Eigenkontrollverordnung (EKVO) zur regelmäßigen Inspektion und Sanierung der Entwässerungsleitungen sieht in regelmä-Bigen Abständen Wiederholungsprüfungen vor. Nachdem die EKVO in allen drei Ortsteilen zwischen 2001 und 2006 durchgeführt wurde, steht nun die Fortschreibung für alle drei Ortsteile an. Mit dem OT Nussdorf wurde damit im Jahr 2019 im begonnen. Als nächster Ortsteil ist OT Eberdingen vorgesehen. Mit der Planung und Bauleitung der EKVO sollte wieder das Ingenieurbüro Kirn aus Pforzheim beauftragt werden, welches bereits für den OT Nussdorf tätig war, wofür der Gemeinderat die Zustimmung erteilte.

Freiwillige Feuerwehr Eberdingen - Umbau und Renovierung des Feuerwehrgebäudes

Das Feuerwehrgebäude in der Quellenstraße weist räumliche und bauliche Defizite auf. Diese wurden zuletzt im April 2022 bei einem Ortstermin aufgenommen. Es wurde vereinbart die notwendigen Umbaumaßnahmen im Jahr 2023 vorzunehmen und dafür Fördermittel zu beantragen. Neben einigen Kleinstmaßnahmen fallen im Wesentlichen die Erweiterung des Gebäudes mit Schaffung zeitgemäßer Damen- und Herren Umkleiden samt getrennter Sanitäranlagen ins Gewicht. Im Außenbereich ist der Hof zu erneuern und eine Fertiggarage für Kleingeräte zu errichten. Nach der Kostenschätzung von Architektin Mauer betragen die Umbaukosten einschließlich Ausstattung und Nebenkosten ca. 560.000 € brutto. Der Gemeinderat stimmte dem Planentwurf und der Umsetzung der Baumaßnahme zu.

Freiwillige Feuerwehr Eberdingen

- Ersatzbeschaffung für das LF 8/6 (Bauj. 1996) der Abtg. Eberdingen durch ein LF 10

Gemäß dem Fahrzeugkonzept der FFw Eberdingen ist das ca. 30 Jahre alte LF 8/6 der Abtg. Eberdingen durch ein LF 10 zu ersetzen. Der Gemeinderat genehmigte die Ersatzbeschaffung und ermächtigte die Verwaltung den entsprechenden Förderantrag zu stellen, sowie für die rechtssichere feuerwehrtechnische Beratung sich der Agentur Kahle zu bedienen. Aktuell ist für ein LF 10 incl. Beladung mit Kosten von ca. 550.000 € zu rechnen. Als Förderung sind ca. 96.000 € zu erwarten.

Einwohnerfrageviertelstunde

In der Einwohnerfrageviertelstunde kamen Anregungen zum Umbau der Kita Arche Noah bezüglich der Straßenführung im geplanten Baugebiet Betteläcker Erweiterung, welche die Verwaltung prüfen wird. Zur Frage des Baus eines Gehwegs entlang der Hemminger Straße wurde von Bürgermeister Schäfer erläutert, dass ein solcher nicht gebaut wird, da das Land diese Straßenbaumaßnahme seit Jahrzehnten nicht priorisiert hat und die Gemeinde den notwendigen Grunderwerb der notwendigen Flächen mit dem Eigentümer nicht erreichen konnte.

Verschiedenes, Bekanntgaben

Bürgermeister Schäfer gab bekannt, dass in der letzten nicht öffentlichen Sitzung entschieden wurde sich rechtlichen Beistand zur Verhinderung der geplanten Erddeponie auf Gemarkung Hemmingen gemeinsam mit betroffenen Nachbargemeinden zu holen.

Stellenangebote



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Eberdingen hat zum 01. Juli 2022 ein Online-Bewerberportal eingeführt.

Ab sofort können Bewerbungen über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden.



Kämmerei und Personalamt

Wir suchen:

- einen Mitarbeiter (m/w/d) für das Vorzimmer des Bürgermeisters mit einem Beschäftigungsumfang von 100 %
- mehrere Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % bis 100 %

Altersjubilare

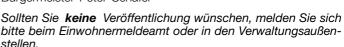
Wir gratulieren recht herzlich

im OT Hochdorf/Enz am 03.12. zum 85. Geburtstag, Leonie Schneider

im Ortsteil Nussdorf am 08.12. zum 75. Geburtstag, Friedrich Rapp

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Bürgermeister Peter Schäfer



Bürgermeisteramt



Bürgerinformationen

Probealarm am bundesweiten Warntag

Sirenen heulen am Donnerstag, 08. Dezember 2022, 11:00 Uhr

Die Sirenen werden am Donnerstag, 08. Dezember 2022, um 11 Uhr in den meisten Gemeinden des Landkreises zu hören sein. Das Landratsamt Ludwigsburg als untere Katastrophenschutzbehörde hat im Zuge des bundesweiten Warntags die Sirenenprobe angeordnet, um die Funktionsfähigkeit des Alarmierungsnetzes im Katastrophenfall zu testen sowie um die Bürgerinnen und Bürger für das Thema "Warnung der Bevölkerung" zu sensibilisieren. Vorrangiges Ziel des bundesweiten Warntags ist es, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Medien mit dem Thema Warnung vertraut zu machen und das notwendige Wissen über Warnwege und -verfahren zu vermitteln.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe wird an diesem Tag bundesweit um 11:00 Uhr alle verfügbaren Warnmittel auslösen (z.B. WarnApps und Warnmeldungen über Rundfunk). Aufgrund dessen werden auch im Landkreis Ludwigsburg um 11:00 Uhr rund 90 Sirenen eingeschaltet: Das Signal "Eine Minute Heulton" bedeutet im Ernstfall: In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für



weitere Hinweise, diese werden von allen lokalen und regionalen Rundfunksendern ausgestrahlt. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen. Um 11:45 Uhr (Achtung geänderte Uhrzeit) werden die Sirenen noch einmal eingeschaltet mit dem Signal "Eine Minute Dauerton", dies bedeutet es besteht keine akute Gefahr mehr. Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien um weitere Hinweise zu erhalten. Einige Städte und Gemeinden im Landkreis haben allerdings keine Sirenen mehr: Ludwigsburg, Kornwestheim, Korntal-Münchingen, Marbach, Vaihingen, Ditzingen und Freiberg. Eberdingen ist mit seinen Sirenen nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen, sondern kann diese nur für die örtliche Feuerwehralarmierung einsetzen. In den Städten und Gemeinden, die keine Sirenen mehr haben oder nicht ans allgemeine Katastrophenalarm-Netz angeschlossen sind, wird die Bevölkerung im Ernstfall durch Lautsprecherwagen und zudem über die WarnApp NINA (Notfallinformations- und Nachrichten App) des Bundes gewarnt. Bei diesem bundesweiten Warntag soll erstmals eine Testwarnmeldung in der höchsten Warnstufe des Cell Broadcast-Dienstes versendet werden. Cell Broadcast kann genutzt werden, um Warnmeldungen an alle in einem bestimmten Abschnitt des Mobilfunknetzes, einer sogenannten Funkzelle, befindlichen Mobilfunkendgeräte (Smartphone und konventionelles Handy) zu versenden. Landratsamt Ludwigsburg

Fachbereichsleiter

-Bevölkerungsschutz-

Terranets bw

Der Transportnetzbetreiber terranets bw informiert über den Bau der neuen Gasleitung "Neckarenztalleitung (NET)"

Seit März 2022 baut der terranets bw die neue Gasleitung "Neckarenztalleitung (NET)". Östlicher Richtung folgend verläuft die Trasse von Wiernsheim über Eberdingen, Vaihingen a. d. Enz, Oberriexingen, Sachsenheim und Bietigheim-Bissingen bis südlich von Löchgau. Der im März bei Wiernsheim gestartete Bau der NET geht planmäßig voran. Anfang November konnte das Verlegen der Rohre abgeschlossen werden. Die Inbetriebnahme der NET ist Ende dieses Jahres geplant. Bereits seit einigen Wochen laufen die Planungen für die Befüllung der Leitung mit Erdgas. Alle gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt und zur Vermeidung oder Verringerung der Auswirkungen des Baus auf die Bevölkerung und auf die Landwirtschaft werden von terranets bw selbstverständlich weiterhin umgesetzt. Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit dem Leitungsbau lassen sich dennoch nicht gänzlich vermeiden. Neben der Benutzung privater Grundstücke wird es auch zur temporären Sperrung von Wegen und Zufahrten kommen. Die für die Bauarbeiten Verantwortlichen werden diese notwendigen Arbeiten mit den Betroffenen vor Ort abstimmen.

Voraussichtlich ab KW 48 werden Arbeiten zur Wiederherstellung von Rad- und Wanderwegen beginnen. Die Arbeiten werden in Wiernsheim beginnen und in östlicher Richtung fortgeführt. Bis Jahresende sollen die Arbeiten bis Enzweihingen abgeschlossen werden. Im Zuge dieser Asphaltierungsarbeiten wird es zu kurzzeitigen Sperrungen von Wegen kommen, die meist jedoch nur wenige Stunden andauern werden. Eine örtliche Umleitung wird im Einzelfall eingerichtet, dennoch bitten wir alle Anlieger um entsprechende Vorsicht und Verständnis. Bei Rückfragen sowie Hinweisen hierzu steht Ihnen Herr Ingmar Kahrau, Mailänder Consult, unter 0721 932 80 95 oderikahrau@mic.de zur Verfügung. Bei allgemeinen Fragen zum Projekt wenden Sie sich an Linda Grösch, Projektkommunikation terranets bw., unter 0711 7812 2061 oderl.groesch@terranets-bw.de. Über Maßnahmen wie Straßenquerungen, Sonderbauwerke und den Baufortschritt informieren wir regelmäßig. Auch auf der Projektwebseite unterwww.terranets-bw.de/netstellen wir aktuelle Informationen zur Verfügung und bieten Ihnen die Möglichkeit. Ankündigungen über temporäre Umleitungen und Sperrungen zu abonnieren.

Sprechzeiten Gemeindeverwaltung

08:30 - 11:30 Uhr Montag - Freitag Montagnachmittag 16:00 - 18:30 Uhr und nach Terminvereinbarung.

Die Verwaltungsaußenstellen Hochdorf/Enz und Nussdorf sind dienstags und donnerstags geschlossen.

Terminvereinbarung mit dem Bürgermeister

Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben und eine zeitnahe Besprechung mit dem Bürgermeister wünschen, so wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin des Bürgermeisters, Frau Andrea Wenninger, unter Tel. 07042 7990. Sie erhalten einen schnellstmöglichen Besprechungstermin.

Öffnungszeiten Keltenmuseum Hochdorf/Enz



Mittwoch bis Sonntag inkl. Feiertage

10:00 - 17:00 Uhr

Das Museum ist montags und dienstags geschlossen.

Öffnungszeiten der Ortsbüchereien

Eberdingen montags donnerstags	15:00 - 18:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr
Hochdorf/Enz	
montags	15:00 - 18:00 Uhr
donnerstags	11:00 - 12:00 Uhr
J	15:00 - 18:00 Uhr
Nussdorf	
dienstags	15:00 - 18:00 Uhr
mittwochs	11:00 - 12:00 Uhr
donnerstags	16:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehr Eberdingen www.ffw-eberdingen.de



Abt. Eberdingen

Am Montag, 05.12. trifft sich die Abt.-wehr um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Abt. Nussdorf

Am Montag, 05.12, trifft sich die Abt.-wehr um 20.00 Uhr zu einer Übung.





Bewirtung beim Christbaumverkauf der Feuerwehr Abt. Eberdingen

Am Samstag, 10. Dezember 2022, ab 12 Uhr, werden wieder Christbäume bei Beck's Hofmarkt verkauft. Kommt vorbei, sucht euch einen schönen Baum aus und rundet den Einkauf mit Gulaschsuppe, einer Roten, Glühwein, Punsch und vielem mehr ab.

Jugendfeuerwehr Eberdingen www.ffw-eberdingen.de



Am Donnerstag, 01.12. trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

Freitag, 02.12. Glas + LVP 4-Rad (H+N)

Montag, 05.12. LVP (Eberd.) + LVP 4-Rad (Eberd.)

Dienstag, 06.12. Biomüll

Mittwoch, 07.12. Restmüll 4-Rad

Schulnachrichten

Grundschule Eberdingen

14. Nussdorflauf - wir waren dabei!

Eine Laufveranstaltung in Nussdorf direkt vor der "Haustür" unserer Schule - das motivierte viele Schülerinnen und Schüler mit dabei zu sein. So konnte das Sportlehrerteam der Grundschule Eberdingen 177 TeilnehmerInnen dem Veranstalter im Vorfeld melden. Im Sportunterricht wurde in den Wochen vor dem Nussdorflauf fleißig das ausdauernde Laufen trainiert. Am Lauftag selbst fanden sich trotz einiger krankheitsbedingter Abmeldungen die Schülerinnen und Schüler zunächst im Schulhaus der Karl-Ehmann-Schule ein, wo sie ihre Startunterlagen, sortiert nach Klassenstufe und Schulstandort, abholen konnten. Dann ging es zur Aufwärmung in Altersgruppen gestaffelt auf den Pausenhof, wo mit "Super Mario" Übungen zur Musik alle viel Spaß hatten und ordentlich ins Schwitzen kamen - trotz Regen und Kälte. Jede Altersgruppe wurde im Anschluss an ihre Aufwärmung von einer Lehrerin zum Start begleitet, so dass sich alle Kinder pünktlich zu Beginn ihres Laufes am Startpunkt einfanden und keiner verloren ging. Erkennbar waren die Kinder der Grundschule Eberdingen an ihren hellgrünen Schul- T-Shirts, die im Vorfeld beim Förderverein der Schule erworben oder von der Schule ausgeliehen werden konnten. Von den Eltern, Zuschauern und Lehrerinnen angefeuert, machten sich die Kinder auf die 1,5 km lange Strecke des Schülerlaufs und wurden sogleich im Ziel mit einer Medaille für ihre Leistung belohnt. So gab es unter den 138 Finishern der Grundschule Eberdingen Kinder, die in unterschiedlichen Altersklassen starke Plätze unter den ersten 10 erreichen konnten. Sogar die Plätze 1 bis 4 waren dabei. Eine tolle Leistung. An dieser Stelle wollen wir allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern unser Lob und unsere Anerkennung für ihre Leistungen aussprechen. Toll, dass ihr mitgemacht und durchgehalten habt, auch wenn das Wetter nicht ganz optimal

Vielen Dank auch an das Organisationsteam des Nussdorflaufes, das uns durch die Sammelanmeldung und sortierte Startunterlagen im Vorfeld die Arbeit sehr erleichtert hat.

Ein herzliches Dankeschön ebenfalls an den Förderverein der Grundschule, der durch den T-Shirt- und Kaffee-Verkauf an der Schule die Veranstaltung unterstützt hat.

Und nicht zuletzt ein großes Dankeschön an alle Lehrerinnen, die sich bereit erklärt haben, an diesem Lauftag dabei zu sein und die Teilnahme der Schule somit möglich gemacht haben.

Das Sportlehrerteam der Grundschule Eberdingen

Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz

Grabenstr. 18, 71665 Vaihingen Tel. 07042 / 18510

E-Mail: jugendmusikschule@vaihingen.de www.jugendmusikschule-vaihingen.de

Adventliche Matinée in der Vaihinger Peterskirche

Am Sonntag, 11. Dezember um 11:00 Uhr lädt die Musikschule ein zu einer adventlichen Matinée in der Vaihinger Peterskirche. Neben dem MinimaxOrchester, dem Blockflötenchor BloFlo und dem Gitarrenensemble werden auch diverse Solisten an Violine, Oboe, Klavier, Harfe, Akkordeon, Saxofon, Gesang und Gitarre zu hören sein. Das bunte Programm aus (vor)weihnachtlicher Musik und diversen Konzertstücken bietet einen schönen, besinnlichen Einstieg in einen entspannten Adventssonntag.

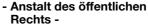
Der **musikalische Adventskalender** auf der Internetseite der Jugendmusikschule präsentiert bis Weihnachten hinter jedem Türchen kleine musikalische Leckerbissen unserer Schüler.

Über unsere Homepage oder über den Youtubekanal der Stadt Vaihingen gelangt man auch zu informativen und anschaulichen **Videos zu den vielfältigen Unterrichtsangeboten** der Jugendmusikschule.

Allgemeine Informationen zu allen Kursen, Instrumental- und Ensemblefächern erhalten Sie über das Sekretariat. Dort können bei Bedarf auch gerne kostenlose "Schnupperstunden" für den Instrumentalunterricht vereinbart werden.

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen





Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der 01.01.2023

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde - Schweine - Schafe - Hühner - Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u. a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z. B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s. o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schafe- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.



Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre etc.) einsehen.

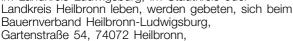
Telefon: 0711 / 9673-666;

E-Mail:beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg e.V.

Goldener Meisterbrief Landwirtschaft -Prüfungsjahrgang 1972 gesucht

Auf dem Bauerntag des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg e.V. soll der Goldene Meisterbrief der Landwirtschaft überreicht werden. Alle Landwirtschaftsmeister, die im Jahr 1972 ihre Meisterprüfung absolviert haben und im Landkreis Ludwigsburg, im Stadtkreis oder



Tel.: 0 71 31 / 888 290, Fax: 0 71 31 / 888 29 20,

E-Mail: heilbronn-ludwigsburg@lbv-bw.de

zu melden, sofern sie an dieser Ehrung interessiert sind.

Für die Beantragung des Goldenen Meisterbriefes lassen Sie uns bitte Ihre Adresse und eine Kopie des Meisterbriefes zukommen.



Einladung zur Sitzung der Verbandsversammlung am 08.12.2022

Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenklärwerk Talhausen findet am

Donnerstag, 08.12.2022 um 14.00 Uhr

in der Gemeinschaftshalle Hemmingen, Almenno-San-Bartolomeo-Platz 1 in 71282 Hemmingen mit nachfolgender Tagesordnung statt:

- 1. Feststellung Jahresabschluss 2021
- 2. Wirtschaftsplan 2023 mit Finanzplanung 2022 bis 2026
- 3. Vergabe der Bauarbeiten für die Trübwasser- und Überschussschlammleitung
- 4. Änderung der Verbandssatzung (§ 2b UstG)
- 5. Bekanntgaben und Sonstiges

Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung eingeladen. Jens Hübner

Verbandsvorsitzender



LEADER Heckengäu

Regional. Bio. Fair - eine Regionalwert AG für das Mittlere Württemberg

Die Rolle der Landwirtschaft sichtbar machen Online Info-Veranstaltung am 8. Dezember 2022, 19 bis 20.30 Uhr

Die Gründungsvorbereitungen für die Regionalwert AG Mittleres Württemberg schreiten voran. Nach zwei erfolgreichen Info-Abenden für potentielle Gründungsaktionäre findet am 8. Dezember 2022 ab 19 Uhr eine Veranstaltung statt, die sich speziell an landwirtschaftliche Betriebe richtet, egal ob bio oder konventionell. Diese leisten nämlich mehr als das, was im Jahresabschluss steht. Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten, erzeugen nicht nur Nahrungsmittel, sondern arbeiten auch für Umweltschutz, Bodenfruchtbarkeit, Biodiversitätsförderung und die Ausbildung von Fachkräften. Die Rolle der Landwirtschaft für

eine ökologische, soziale und vor allem auch regionale Nachhaltigkeit ist von großer Bedeutung. Im Rahmen der Veranstaltung wird vorgestellt, wie diese Leistungen erfassbar und sichtbar gemacht, und damit monetär bewertet werden können. Zunächst wird die Regionalwert-Idee nochmals vorgestellt, außerdem das Kernteam und die bisherigen Schritte sowie der aktuelle Stand an Gründerinnen und Gründern bzw. des schon gesammelten Kapitals. Anschließend geht es um das Thema "Richtig Rechnen Nachhaltigkeitsleistunden von landwirtschaftlichen Betrieben sichtbar machen und monetär bewerten" mit einem Praxisbericht zur Regionalwert-Leistungsrechnung von einem Demeterhof aus Eichstetten am Kaiserstuhl. Den Abschluss bildet eine Information zum Thema Schlachtung mit Achtung. Die Interessen-Gemeinschaft möchte ein Umdenken anregen und eine Möglichkeit bieten, eine alternative Schlachtmethode zu erproben.

Anmelden kann man sich online unter der Website der Regionalwert AG Mittleres Württemberg (www.regionalwert-mw.de). Informationen gibt es aber auch über die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle (Kontakt:info@leader-heckengaeu.de oder 07031 663-1172).

Ziel der Regionalwert AG ist, lokale Nahrungserzeuger zu unterstützen und langfristig zu erhalten. Verbraucherinnen und Verbraucher vor Ort sollen einfacher und gezielt an Bio-Lebensmittel kommen können. Durch Aktienausgaben an Bürgerschaft und Unternehmen generiert eine Regionalwert AG Kapital, das dann in Bio-Betriebe der Region investiert wird. Dabei hält sie sich an strenge Vorgaben hinsichtlich der Beschäftigungsbedingungen in den Betrieben, arbeitet aber dennoch gewinnorientiert.

Dieser Info-Abend richtet sich insbesondere an landwirtschaftliche Betriebe und am Thema interessierte Personen. Die Gründungsvorbereitung der Regionalwert AG ist ein Kooperationsprojekt von LEADER Heckengäu und LEADER Nordschwarzwald und wird von den beteiligten Landkreisen Böblingen, Calw, Enzkreis und Freudenstadt finanziert.

Im Raum Mittleres Württemberg gibt es eine solche AG bisher nicht. Das geplante Gebiet würde sich in der Ost-West-Achse vom Enzkreis bis zum Ostalbkreis erstrecken und in der Nord-Süd-Ausrichtung vom Rems-Murr-Kreis bis zum Zollernalbkreis.

Landratsamt Ludwigsburg

Internationale Verantwortung zum Schutz der Lebensgrundlagen

Der Landkreis Ludwigsburg ist Mitglied im Klima-Bündnis geworden. Das Netzwerk von über 1.800 Städten, Gemeinden und Landkreisen sowie Bundesländern und Organisationen hat sich verpflichtet, das Weltklima zu schützen sowie internationale Kooperationen zu fördern. Der Vorstand der gemeinnützigen Organisation hat dem Beitritt des Landkreises Ludwigsburg zum internationalen Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder / Alianza del Clima e.V. zugestimmt. Damit verpflichtet sich der Landkreis Ludwigsburg zu einem umfassenden und gerechten Klimaschutz gemäß der Charta der Klima-Bündnis-Mitglieder. "Der Landkreis Ludwigsburg möchte durch seine Mitgliedschaft beim Klima-Bündnis e.V. die lokalen Klimaschutzbemühungen intensivieren und den Aspekt der Klimagerechtigkeit stärker in den Fokus nehmen", betont Landrat Dietmar Allgaier. Der Landkreis Ludwigsburg möchte damit verstärkt die Vorbildrolle der öffentlichen Hand im Klimaschutz annehmen und sich der Herausforderung stellen, auch für die Zukunft lebenswerte Regionen hier und anderswo auf der Welt zu erhalten. Damit verbunden sind eine Vielzahl von Maßnahmen, sowohl verwaltungsintern als auch an die Öffentlichkeit gerichtet, wie zum Beispiel jetzt aktuell der Start zum Klimamobilitätsplan im Landkreis Ludwigsburg. Ziel aller Bestrebungen ist es, der drohenden Erwärmung mit ambitionierten Klimaschutzmaßnahmen entgegenzuwirken. Ein sichtbares Zeichen ist das neue Logo mit dem Motto "Klimaschutz ist unser Auftrag" als Dachmarke für alle Klimaschutzaktivitäten des Landkreises. Der Landkreis Ludwigsburg engagiert sich seit vielen Jahren im Klimaschutz. Bereits 2015 wurde ein kreisweites Klimaschutzkonzept beschlossen, das seitdem auf zahlreichen Ebenen von verschiedensten Akteuren umgesetzt wird. Beispielsweise hat der Landkreis seine Aktivitäten im Bereich Radverkehr und nachhaltige Mobilität zunehmend ausgebaut und wird hier auch zukünftig noch stärker aktiv sein. Das bestehende Klimaschutzkonzept mit einer Vielzahl von Handlungsfeldern und



konkreten Maßnahmen wird ab dem Jahr 2023 fortgeschrieben. "Der Klimaschutz ist eine der wesentlichen globalen Herausforderungen zur Sicherung einer lebenswerten Zukunft", stellt Landrat Allgaier fest. "Nach dem Motto 'Global denken, lokal handeln' sind auch der Landkreis und seine Gemeinden verpflichtet, hier ihren Beitrag zu leisten."

Wie dieser Beitrag aussieht, das will der Landkreis von jetzt an noch umfangreicher auf der eigenen Website darstellen. Hier finden sich vielfältige Informationen über das Klimaschutzkonzept, laufende Projekte sowie auch Tipps zum Energiesparen: www.landkreis-ludwigsburg.de/klimaschutz

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Sparsame Weihnachtsbeleuchtung

- Energiespartipps im Advent

Vor dem Hintergrund der Energiekrise sollte in diesem Advent besonders ausgewählt beleuchtet werden – auch dem Geldbeutel zuliebe.

Der Aufruf zum Energiesparen nimmt auch vor der Weihnachtsbeleuchtung keinen Halt. Würden alle Weihnachtslichter in Deutschland ausbleiben, würde so viel Energie eingespart werden, dass eine mittlere Großstadt ein Jahr lang mit Strom versorgt werden könnte.

Weniger ist mehr

Dieses Jahr rühmt sich nicht der mit den meisten Lichtern im Garten, sondern der, der bewusst Prioritäten setzt. Anstelle von Lichterketten können auch Kerzen am Abend für eine besinnliche Stimmung sorgen. Wer auf die elektrische Weihnachtsbeleuchtung nicht verzichten möchte, kann durch eine Zeitschaltuhr das An- und Ausschalten steuern. Am besten nutzt man die Lichter nur ein paar Stunden am Abend, wenn man sie selbst sehen kann und auch Passanten sie am ehesten wahrnehmen.

Lieber LED- als Glühlampen-Lichterkette

Auch wenn die alte Lichterkette noch ihren Zweck erfüllt, lohnt sich der Wechsel zu LEDs. Lichterketten oder -schläuche mit LED-Technik benötigen nur etwa 1/10 des Stromes von konventionellen Glüh- oder Halogenlampen. Da zudem auch die Lebensdauer um ein 100-faches höher ist, machen sie sich in aller Regel auch finanziell bezahlt.

LED-Beleuchtung kann auch gemütlich

Auch LED-Lampen können für eine gemütliche Atmosphäre sorgen. Ein warmweißes, gelbliches Licht schaffen LEDs mit einer Farbtemperatur unter 3000 Kelvin (K). Bei Lampen mit mehr als 4000 K ist das Licht bläulich und wirkt kalt.

Keine Batterien verwenden

Nicht empfehlenswert sind dagegen LED-Baumkerzen, die mit Batterie und Fernbedienung betrieben werden. Da Batteriestrom 300-mal teurer ist als Strom aus der Steckdose, ist der Betrieb dieser Lichter extrem teuer.

Für alle Fragen rund um Energiesparen und Klimaschutz steht Ihnen die LEA telefonisch unter 07141/688 93-0 zur Verfügung. Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de.

Kirchliche Mitteilungen

က

Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz, Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13 E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Mo. – Fr., 9:00 – 12:30 Uhr / Di. und Do., 13:00 – 16:30 Uhr Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle Vaihingen/Enz leider personell und zeitlich nur eingeschränkt möglich. Termine sind im Augenblick nur nach telefonischen Absprachen und unter Einhaltung der Corona-Hygienestandards möglich.

Falls Sie in Not sind und/oder Unterstützung benötigen, können Sie uns anrufen, einen Brief oder eine E-Mail schreiben.

Falls Sie haltbare Lebensmittel spenden möchten, bitten wir Sie, uns anzurufen. Kleiderspenden oder verderbliche Lebensmittel können wir leider immer noch nicht annehmen.

Wir bitten um Verständnis.

Folgende Notfallbereitschaften sind eingerichtet:

Sozial- und Lebensberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr Di. und Do. 13:30 - 16:30 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Andrea Magenau, Tel. 07042 9304 11; E-Mail: magenau@diakonie-vaihingen.de

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Mütterkuren und Mutter/Vater-Kind-Kuren

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Michaela Siems, Tel. 07042 9304-30; E-Mail: siems@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft und Familie

Beratungen erfolgen z. Zt. per Video- oder Telefonkonferenz, nur in besonderen Fällen wird eine persönliche Beratung durchgeführt. Wir bitten um Verständnis.

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Heidelinde Finkbeiner-Knapp, Tel. 07042 9304-20

Schuldnerberatung

Beratung für überschuldete Menschen

DBS Schuldnerberatung: Frau Krieg ist i. d. R. Di., Mi. und Do. erreichbar. Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Frau Krieg, Tel. 07042 9304 12; E-Mail: krieg@diakonie-vaihingen.de

KDV Schuldnerberatung

Telefonsprechstunde: montags von 9:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags, 15:00 bis 18:00 Uhr

Sie können uns auch gerne eine Nachricht mit Ihrer Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Dann rufen wir Sie zurück.

Schuldnerberatung – Verwaltung + Anmeldung, Tel. 07042 9304-34, Frau Franzke, Tel. 07042 9304-32, Frau Kußmaul, Tel. 07042 9304-33

Suchthilfe

Beratung, Behandlung und therapeutische Hilfe Außensprechstunde der PSB Kornwestheim Christine Schiller, Tel. 07154 805975-0

Tagesstätte Treffpunkt

Telefonsprechzeit: montags von 10:00 bis 11:00 Uhr, Frau Jana Ruhl, Tel. 07042 9304-20

Vaihinger Tafel

Öffnungszeiten: dienstags von 9:00 bis 11:00 Uhr und von 14:00 bis 15:45 Uhr

Folgende Angebote finden in dieser Zeit nicht statt:

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

- in Vaihingen/Enz: Kontakt: Alfons Kirsch, Tel. 07042 14587
- in Großsachsenheim: Kontakt: Richard Fromberger, Tel. 07145 931493

Kontaktstüble

Offener Treffpunkt für Menschen mit seelischen Belastungen und psychischer Erkrankung